



Deutsche Rohstoff



1. QUARTAL 2017

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2017

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE DER DEUTSCHE ROHSTOFF AG, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir legen für das erste Quartal 2017 erstmals freiwillig einen Quartalsüberblick für den Deutsche Rohstoff Konzern vor. Es handelt sich um eine verkürzte Version des Zwischenberichtes, den wir zum Halbjahr veröffentlichen. Er enthält die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie Erläuterungen zu wichtigen Positionen. Wir wollen damit die zahlenmäßige Entwicklung des Konzerns in kürzeren Abständen als bisher dokumentieren. Wir planen in der ersten Novemberhälfte ebenfalls freiwillig einen entsprechenden Bericht für das dritte Quartal bzw. die ersten neun Monate des Geschäftsjahres zu veröffentlichen. Die Zahlen, die wir in diesem Bericht vorlegen, sind ungeprüft.

Das erste Quartal 2017 stand ganz im Zeichen der sehr gut angelaufenen Produktion der beiden Bohrplätze „Vail“ und „Markham“ unserer Tochterfirma Cub Creek Energy. Die beiden Bohrplätze erwirtschafteten bereits rund 30 % des Jahresumsatzes, den wir gemäß unserer Prognose erwarten. Zum Ende des ersten Quartals haben weitere Bohrungen vom Haley Bohrplatz von Cub Creek begonnen.

ZWEISTELLIGER UMSATZ UND HOHES EBITDA

Gegenüber dem ersten Quartal 2016 hat sich der Umsatz, der bereits um lokale Steuern und Royalties bereinigt ist, im ersten Quartal 2017 auf 20,9 Mio. EUR vervielfacht. Er lag damit auch mehr als doppelt so hoch wie im gesamten Jahr 2016. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte

sich auf 17,2 Mio. EUR, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 8,5 Mio. EUR und das Konzernergebnis auf 5,0 Mio. EUR.

PRODUKTIONSZAHLEN ÜBER DEN ERWARTUNGEN

Die drei US Öl- & Gas-Töchter Cub Creek Energy, Salt Creek Oil & Gas und Elster Oil & Gas produzierten zusammen 582.994 Barrel Öläquivalent (435.885 Barrel Öl) im vergangenen Quartal, wobei die Produktion nur die Netto-Anteile umfasst, welche den Tochtergesellschaften der Deutsche Rohstoff zuzurechnen sind.

Bei Cub Creek Energy als Operator lag die Bruttoproduktion aller Bohrungen bei ca. 6.818 Barrel Öläquivalent pro Tag (BOEPD) im März und 7.598 BOEPD im Quartalsdurchschnitt. Nach wie vor liegen die Produktionsdaten der Cub Creek Energy-Bohrplätze über den Erwartungen des Managements und tragen damit auch maßgeblich zu den starken Konzernzahlen bei.

BOHRAKTIVITÄTEN LAUFEN WEITER

Neben den bisher 7 Bohrungen vom Haley Bohrplatz sind bis zu 22 weitere Bohrungen für 2017 geplant. Diese Planung beinhaltet etwas weniger als die ursprünglich angenommenen 31 Bohrungen für 2017, da das Management von Cub Creek Energy davon ausgeht, trotz des weiteren Bohrrasters eine unwesentlich geringere Produktion bei gleichzeitig

deutlich sinkenden Investitionskosten erzielen zu können. Damit steigt natürlich die Rendite pro Bohrung.

Auch bei der in North Dakota aktiven Salt Creek Oil & Gas nahm die Entwicklung inzwischen Fahrt auf. Seit Januar hat die Gesellschaft bereits Planungen für 10 Bohrvorhaben erhalten, an denen Salt Creek durchschnittlich rund 8 % hält. Dies zeigt, dass die „Operator“ bei den aktuellen Ölpreisen an weiterer Produktion interessiert sind und die Bohrungen in der Bakken Formation nach wie vor wirtschaftlich sind.

POSITIVER NEWSFLOW AUS DEM METALLBEREICH

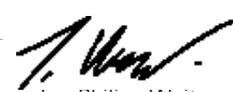
Auch aus dem Metallbereich konnten in den letzten drei Monaten Erfolge vermeldet werden. Almonty konnte seine Reserven für die portugiesische Panasqueira Mine erhöhen und einen weiteren Festpreisvertrag für Wolframkonzentrat zum Preis von APT 240 USD pro MTU abschließen.

Weitere positive Meldungen kamen von der Tin International AG, welche eine bindende Absichtserklärung mit der an der Australischen Börse gelisteten Lithium Australia über ein Joint Venture unterzeichnet hat, das bis Ende Mai endgültig unterschrieben sein soll.

Glückauf aus Mannheim



Thomas Gutschlag
Vorstand, CEO



Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CFO

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB, UNGEPRÜFT)

	31.03.2017	31.03.2016	2016
	EUR	EUR	EUR
UMSATZERLÖSE	20.928.165	344.787	9.170.296
Erhöhung/Verminderung Bestand an fertigen Erzeugnissen	0	0	9.542
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	1.724.710
Sonstige betriebliche Erträge	3.059.479	2.154.705	10.496.891
GESAMTLEISTUNG	23.987.644	2.499.492	21.401.439
Materialaufwand	0	-662	-4.257
ROHERGEBNIS	23.987.644	2.498.830	21.397.182
Personalaufwand	-728.050	-589.626	-3.457.384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.013.537	-4.788.345	-11.565.953
EBITDA	17.246.057	-2.879.141	6.373.845
Abschreibungen	-8.725.197	-591.130	-6.914.535
EBIT	8.520.860	-3.470.271	-540.690
Finanzergebnis	-865.420	-548.561	-1.412.623
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.601.747	403.899	2.028.183
ERGEBNIS NACH STEUERN	5.053.693	-3.614.933	74.870
Sonstige Steuern	0	0	-584
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	5.053.693	-3.614.933	74.286

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2017 (HGB, UNGEPRÜFT)

AKTIVA		31.03.2017	31.03.2016	2016
		EUR	EUR	EUR
A	ANLAGEVERMÖGEN			
I	Immaterielle Vermögensgegenstände	40.481.829	17.735.890	40.614.443
II	Sachanlagen	74.701.222	6.869.841	79.941.380
III	Finanzanlagen	21.982.113	24.221.182	21.042.991
		137.165.164	48.826.913	141.598.814
B	UMLAUFVERMÖGEN			
I	Vorräte	137.090	69.302	137.090
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.857.728	5.963.095	22.898.893
III	Wertpapiere und Guthaben bei Kreditinstituten	20.337.897	65.035.662	28.090.893
		46.332.715	71.068.059	51.126.876
C	ARAP	801.317	298.702	495.301
D	AKTIVE LATENTE STEUERN	192.684	1.682.872	250.721
		184.491.880	121.876.546	193.471.712

PASSIVA		31.03.2017	31.03.2016	2016
		EUR	EUR	EUR
A	EIGENKAPITAL			
I	Gezeichnetes Kapital davon Aktienrückkauf	5.063.072 -127.810	5.063.072 -127.810	5.063.072 -127.810
II	Kapitalrücklage	29.757.159	29.740.580	29.757.158
III	Gewinnrücklage	0	0	0
IV	EK-differenz aus Währungsumrechnung	5.955.395	5.439.006	6.325.657
V	Konzernbilanzgewinn	18.523.283	14.805.618	15.405.160
VI	Anteile anderer Gesellschafter	11.633.428	2.388.840	9.697.858
		70.804.527	57.309.306	66.121.095
B	RÜCKSTELLUNGEN	5.596.779	785.840	5.308.133
C	VERBINDLICHKEITEN	92.796.619	59.677.483	109.146.641
D	PASSIVE LATENTE STEUERN	15.293.955	4.103.917	12.895.843
		184.491.880	121.876.546	193.471.712

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen im Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2017 im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 wesentliche Veränderungen zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf die US Tochterfirmen Cub Creek Energy, Elster Oil & Gas, sowie Salt Creek Oil & Gas und deren Beteiligungen an produzierenden Ölbohrungen. Die Umsätze resultieren zu 18,29 Mio. EUR aus Öl und 2,64 Mio. EUR aus Gas. Die Umsätze bei Elster Oil & Gas und Salt Creek Oil & Gas basieren zum Teil auf vorläufigen Annahmen, da die finalen Umsatzzahlen von den Betriebsführern (Operator) der Bohrungen mit einigen Wochen Zeitverzögerung an die Nicht-Betriebsführer (Non-Operator) berichtet werden.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Währungsgewinnen zusammen (3,05 Mio. EUR), denen Währungsverluste in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3,79 Mio. EUR gegenüberstehen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Neben den Währungsverlusten (3,79 Mio. EUR) setzen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus den beim Betrieb der Öl- und Gas Bohrungen anfallenden Betriebskosten (0,81 Mio. EUR), dem in den USA angefallenen Explorations- und Evaluierungsaufwand (0,45 Mio. EUR), sowie sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung (0,96 Mio. EUR) im Konzern zusammen.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich im Wesentlichen (8,54 Mio. EUR) auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen. Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen im ersten Quartal 2017 vorgenommen.

STEUERAUFWAND

Der Steueraufwand (2,60 Mio. EUR) resultiert im Wesentlichen aus den Erträgen der US Öl- und Gasunternehmen.

2. VERMÖGENSLAGE

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus Verkäufen von Öl und Gas erhöhten sich auf 11,71 Mio. EUR. Darüberhinaus enthält die Position Steuerforderungen in Höhe von 12,33 Mio. EUR.

WERTPAPIERE UND GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Die Wertpapiere und Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich vor allem aufgrund des Abbaus von Verbindlichkeiten bei Cub Creek Energy von 28,01 Mio. EUR auf 20,34 Mio. EUR.

EIGENKAPITAL

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2016 von 34,2% auf 38,4%.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten konnten von 109,15 Mio. EUR am Jahresende auf 92,80 Mio. EUR reduziert werden. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf den Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei Cub Creek Energy von 29,91 Mio. EUR auf 11,39 Mio. EUR zurückzuführen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag haben keine außerplanmäßigen Ereignisse den Geschäftsverlauf wesentlich beeinflusst, es wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht verwiesen.

KONTAKTDATEN

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0
Telefax +49 621 490 817 22

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881

Wertpapierkennnummer WKN A0XYG7 (Aktie)
Wertpapierkennnummer WKN A1R07G (Anleihe 13/18)
Wertpapierkennnummer WKN A2AA05 (Anleihe 16/21)



www.facebook.com/DeutscheRohstoffAG



www.youtube.com/user/DeutscheRohstoffAG



[@deurohstoffag](https://twitter.com/deurohstoffag)

RECHTLICHE HINWEISE

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Geschäftsberichts der englischen Übersetzung vor.

HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim

Telefon +49 621 490 817 0
Telefax +49 621 490 817 22

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de



DEUTSCHE ROHSTOFF AG

Q7, 24
68161 MANNHEIM

TELEFON +49 621 490 817 0
TELEFAX +49 621 490 817 22

INFO@ROHSTOFF.DE
WWW.ROHSTOFF.DE